



Ostbevern, 29.12.2021

Betreff: Herabsetzen der Veranschlagung der Kosten für Schule

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Piochowiak,
sehr geehrte Fraktionsvorsitzende von Bündnis90 / Grüne, FDP und SPD

die CDU Fraktion beantragt,
**die im Haushaltsentwurf 2022 für den Neubau einer Schule veranschlagten
10.100,00 € auf 1,00 € herabzusetzen.**

Begründung:

Die Verwaltung hat für den geplanten Neubau einer Schule für das Jahr 2022 Planungs- und Baukosten in Höhe von 10,1 Mio. € veranschlagt.

Dies obwohl zum jetzigen Zeitpunkt nicht feststeht, wie der Erweiterungsbedarf für die Schulen von insgesamt 1.300 m² Nutzfläche in Ostbevern realisiert werden kann.

Bis jetzt wurden von der Verwaltung drei mögliche Varianten vorgestellt, wobei diese Varianten noch nicht konkret ausgearbeitet wurden. Insbesondere hat die Verwaltung die finanziellen Auswirkungen der Varianten noch nicht ermittelt und gegenübergestellt. Auch fehlen Vorschläge, welche Orte für die Errichtung einer neuen Schule überhaupt in Betracht kommen.

Für die CDU Fraktion ist daher nicht nachvollziehbar, auf welcher Grundlage die Verwaltung für den Erweiterungsbedarf von 1.300 m² einen Betrag von 10.100,00€ in den Haushalt eingestellt hat. Auch im Hinblick auf unsere angespannte Haushaltslage halten wir das für ein falsches Signal.

Wir schlagen daher vor, für das Jahr 2022 einen symbolischen Betrag von 1,00 € in den Haushalt einzustellen. Betrachtet man den bisherigen Verfahrensablauf ist vor dem Jahr 2023 nicht mit konkreten Planungen nicht zu rechnen. Solange diese Planungen nicht vorliegen, kann der Finanzbedarf nicht solide ermittelt werden.

Mit freundlichen Grüßen